

PRESSEMITTEILUNG

„Natur. Macht. Demokratie.“ – Neue Bildungskooperation verbindet Geschichte, Natur und Demokratie

Berchtesgaden (14.10.2026). Die drei Bildungspartner Dokumentation Obersalzberg, Nationalparkzentrum Haus der Berge und die Verwaltungsstelle der Biosphärenregion Berchtesgadener Land eröffnen ab sofort Schülerinnen und Schülern neue Zugänge zu Fragen von NS-Geschichte, Natur und demokratischer Beteiligung.

Drei Bildungspartner – ein gemeinsames Ziel: Unter dem Titel „Natur. Macht. Demokratie.“ haben die Dokumentation Obersalzberg, das Nationalparkzentrum Haus der Berge und die Verwaltungsstelle der Biosphärenregion Berchtesgadener Land gemeinsam ein übergreifendes Bildungsangebot für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe entwickelt. Es besteht aus drei Bausteinen, die historisch-politische Bildung sowie Natur- und Wildnisbildung miteinander verbinden und aufzeigen, was das mit Demokratie und demokratischen Prozessen zu tun hat. Die Jugendlichen hinterfragen die politische Nutzung und Inszenierung von Landschaft, beschäftigen sich mit unterschiedlichen Vorstellungen von Natur und Wildnis und setzen sich mit Möglichkeiten demokratischer Beteiligung auseinander.

In der Dokumentation Obersalzberg setzen sich die Schülerinnen und Schüler im Rundgang PLUS „Landschaft. Macht. Herrschaft.“ mit dem Obersalzberg als nationalsozialistischem Täterort auseinander. Im Mittelpunkt stehen dabei die ideologische Aufladung und politische Inszenierung der Landschaft, die Funktion von NS-Propaganda und die Frage, wie wir heute mit dem historisch belasteten Ort umgehen. Der zweistündige Rundgang führt durch die Dauerausstellung „Idyll und Verbrechen“ und die historische Bunkeranlage und schließt einen Besuch des nahegelegenen Berghofgeländes ein.

Im Bildungszentrum des Nationalparks Berchtesgaden widmet sich der dreieinhalbstündige Workshop „Wandel schafft Vielfalt“ dem Wert von Natur sowie der Bedeutung von Wildnis. Die Jugendlichen lernen unterschiedliche Perspektiven der Naturethik kennen, beschäftigen sich mit gesellschaftlichen

Fragen rund um die Nationalparkidee und erfahren, warum komplexe ökologische Zusammenhänge selten einfache Antworten zulassen.

Demokratische Beteiligung steht im Mittelpunkt der Zukunftswerkstatt „Partizipation erleben – wir wollen mitgestalten!“ der Verwaltungsstelle der Biosphärenregion Berchtesgadener Land. Die Schülerinnen und Schüler bringen ihre Ideen für die eigene Schule ein, diskutieren unterschiedliche Sichtweisen und erarbeiten konkrete Ansätze, wie sie ihr Umfeld mitgestalten können. Dabei stärken die Teilnehmenden Selbstwirksamkeit, kritisches Denken, Team- und Konfliktfähigkeit sowie Empathie und Verantwortungsbewusstsein. Der vierstündige Workshop findet direkt im Klassenzimmer statt.

Die Kooperation verbindet historisch-politische Bildung, ökologische Wertevermittlung und demokratische Partizipation zu einem ganzheitlichen Lernangebot, das junge Menschen dazu anregt, Zusammenhänge kritisch zu hinterfragen, unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und Verantwortung für die Gestaltung ihrer Umwelt und Gesellschaft zu übernehmen.

Die einzelnen Bausteine ergänzen einander, können aber auch unabhängig und in flexibler Reihenfolge besucht werden. Sie sind separat bei den jeweiligen Einrichtungen durch die Schulen bzw. Lehrkräfte selbst zu buchen. Bei der Auswahl und Zusammenstellung beraten die jeweiligen Bildungspartner gerne. Die Formate der Dokumentation Obersalzberg und des Nationalparks Berchtesgaden stehen allen Schulklassen offen, der Baustein der Biosphärenregion richtet sich derzeit an die Nationalpark- und Biosphärenschulen.

Dokumentation Obersalzberg

Das oberhalb von Berchtesgaden gelegene Museum vermittelt die Geschichte des Obersalzbergs im Nationalsozialismus. Die mehrfach preisgekrönte Dauerausstellung „Idyll und Verbrechen“ nimmt den historischen Ort als Ausgangspunkt und beleuchtet seine politische Bedeutung, die Funktion von NS-Propaganda und die Schicksale der Opfer. Weitere Informationen unter www.obersalzberg.de

Nationalpark Berchtesgaden

Der Nationalpark Berchtesgaden stellt ungestörte Naturvorgänge sicher – frei von menschlichen Ziel- und Wertvorstellungen. Das Erleben dieser ungestörten Natur kann Menschen mit ihren natürlichen Lebensgrundlagen verbinden, ihre Gesundheit und Resilienz stärken und dazu beitragen, den großen ökologischen Herausforderungen dieser Zeit zu begegnen. Weitere Informationen unter www.nationalpark-berchtesgaden.de

Biosphärenregion Berchtesgadener Land

Das Berchtesgadener Land hat von der UNESCO die Auszeichnung als Biosphärenregion erhalten und ist somit Teil des weltweiten Netzwerks der rund 790 UNESCO-Biosphärenreservate. Ziel ist es, ein ausgewogenes Miteinander von Mensch und Natur zu schaffen: Zum Wohle der jetzigen und der kommenden Generationen und im vollen Bewusstsein der sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung. Mehr Informationen unter www.biosphaerenregion-bgl.de

Bild 1: Neue zukunftsweisende Kooperation der Dokumentation Obersalzberg mit dem Nationalpark Berchtesgaden und der Biosphärenregion Berchtesgadener Land; Foto: Josefine Unterhauser

Bild 2: Jugendliche beim Workshop „Wandel schafft Vielfalt“ im Bildungszentrum am Haus der Berge; Foto: Josefine Unterhauser

Bild 3: Workshopteilnehmende der Dokumentation Obersalzberg am Berghofgelände; Foto: Karin Wabro

Bild 4: Workshop an einer Nationalpark- und Biosphärenschule; Foto: BR BGL

KONTAKT

Melanie Diehm
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (0)89 12688-244
presse@obersalzberg.de

POSTADRESSE

Dokumentation Obersalzberg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Salzbergstraße 41
83471 Berchtesgaden